Presseinformation

20. August 2008

Förderungspreis für experimentelle Tendenzen in der Architektur

Preisüberreichung und Ausstellung auf Schloss Rothschild

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat für das Jahr 2008 einen Förderungspreis für experimentelle Tendenzen in der Architektur ausgeschrieben, mit dem architektonisch anspruchsvolle, inhaltlich wagemutige und disziplinär vorausschauende Positionen ausgezeichnet werden sollen. Der Preis wird Fachleuten zuerkannt, die entweder besondere Leistungen auf dem Gebiet experimenteller Architektur erbracht oder ein entsprechendes Projekt speziell für die Einreichung ausgearbeitet haben.

Die BewerberInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder seit mindestens drei Jahren in Österreich wohnen und arbeiten. Für die Bewerbung ist es ohne Belang, ob die eingereichten Arbeiten ausgeführt, nur projektiert, bereits publiziert oder schon einmal ausgestellt wurden. Eine Zusammenarbeit im Team oder mit Fachleuten aus Nachbardisziplinen wie Landschaftsgestaltung, Sozialwissenschaften, Theater, Film, Bildende Kunst, Neue Medien u. a. ist möglich.

Der Hauptpreis ist mit 5.500 Euro dotiert, dazu gehört ein dreimonatiger Studienaufenthalt im Ausland, gefördert mit 1.500 Euro pro Monat sowie den Reisekosten zum Ort des Studienaufenthalts. Für drei Anerkennungspreise stehen je 2.000 Euro zur Verfügung. Mit der Durchführung des Förderungspreises betraut ist das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich.

Bis 24. Oktober 2008 (Poststempel) müssen die Bewerbungsunterlagen abgegeben werden, die Jurysitzung erfolgt am 25. November. Die Preisüberreichung findet am 12. Dezember im Schloss Rothschild in Waidhofenan der Ybbs statt, wo die prämierten Arbeiten in Folge bis 13. Jänner 2009 ausgestellt werden.

Nähere Informationen und Einreichungen: ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Steiner Landstraße 3, 3504-Krems/Stein, 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at